Sandkörner wandern im Fluss in ein flaches Becken und bleiben dort liegen

Sandkörner

Unter der Oberfläche kratzt Wasser an Stein

Eine Ansammlung von Wasserpflanzen wird langsam von Sand angedeckt

Ich spaziere einige Meter flussabwärts

Eine Kücherflegelsonne schwapt sich ein Sandkorn und bindet es sich an den Körper

Eine Kücherflegelsonne hat noch keine Sandkörner an Körper

Am Ufer gibt sich eine Flur Kuse unter eine Weide
Gestern war die Weide noch frei Wurzeln in Wasser und die andere Hälfte noch in der Erde
Die andere Hälfte der Weide streckte sich in den Himmel und betrieb Fotosynthese

Vielleicht wird nächste Woche eine vom Flussumpfe Weide in den Fluss ritzen und gemeinsam mit ihrer Erde und Sandkörnern flussabwärts treiben

Hinter einem Stein schwimmen eine Forelle ohne grosse Anstrengung

Es gibt Gebiete neben dem Fluss, die wohl nie wieder überflutet sein werden

Am Ufer versuchte eine Steinflegelsonne unter einem Stein zu kriechen

Laut Oberschwemmungsplan befindet ich mich nun im Gefahrengebiet

Sie stizen im Schatten eines Baumes am Flussufer und bestaunten den Kissigen Himmel auf der Flussoberfläche

Vom Fluss und geschlitterte Steine wurden entlang einer Kontaktpunkte zu anlegenden Steinen
Dafür mehr Zwischenräume

An dieser Stelle ist der Fluss tiefblau bis türkis
Ähnlich der Farbe von Beach Bolmacchinen

Die Dämmerung setzt ein

Das rauschende Wasser bricht das Restlicht so oft, dass die Fluss weiterfliin weiss leuchtet

In einer kleinen Pfütze am Flussufer passen sich zwei Molchen auf der Wasseroberfläche

Andere Insekten passen sich momentan nicht

Ein grosser Stein ragt aus dem Fluss
Er unterschedet sich von den umliegenden Steinen durch eine andere und weist viele Risse auf
Wieso versucht die Risse zu schliessen
Unter am Stein, nahe dem Riesenden Wasser, kann sich weder Moos noch Erde haften und ich sehe durch
Wie lange wird der Stein noch halten?
Wie kann dieser Stein das Vorher ohne zu verbrechen?
Wurde er von einem Gletscher sanft chaffiert
oder ist er aus Moos, das im Laufe der Jahre zusammenhält?

Der Ast einer Fähre hängt in den Fluss und bewegt sich rhythmisch hin und her

Eine Steinflegelsonne ist unter einem Stein verschwunden

Die Temperatur einiger Pfützen, die sich auf grossen ausgewaschenen Steinen gebildet haben, ist durchschnittlich
4 Grad wärmer als der Fluss

Eine rasche Kücherflegelsonne bahnt sich an einem grösseren Kiesel fast, um nicht hyperaktiv zu werden

Eine rasche Kücherflegelsonne bewegt sich ansehnlich synchron wie die Wasserpflanzen in der Strömung

Soweit ich ich dem Verlauf des Flusses noch nie gefolgt

In einem Abschnitt des Flusses, welches letztes Jahr wahrend dem starken Regenfällen überflutet wurde, liegt Sand zwischen den Blumen und auf dem Weg hinter Fähren von Kücherflegelsonnen an trockenen Gerinnen

Hier scheint die Monochromen Sonne nicht

Partiell fliesst jeder Fluss bergauf

Unvollständiges Liste der Flüsse die ich bisher bereichtet habe: Rhein, Emme, Kleine Emme, Sense, Gürbe, Saane, Gelte, Aare, Thunersee, Kander, Kiesen, Kiesen, Kiesen, Kiesen, Chaste Rhone, Linmat, Rhone, Elbe, Seine, Sumida, Reuss, Morgen River, NZ, Tiber, Moskwa, Rhone, Alemanha, Rio Tocantins, Fraser River, Hangang

Das Gewicht des Riesenden Wassers im Fluss drückt sich in das Flussbett

In einer kleinen Vertiefung hinter einem Stein versammelt sich leite Molchen, Fliegen, aus der Erde gespülte Regenwürmer und Plastik

Hans K. öffnet im Rahmen der jährlichen Revisionsarbeiten in der Gemeinde Schlatt-Haldenstein der Gösschener Kraftwerke den Grundablass des Gösschensees um 2 cm
Der Pegel des Flusses steigt in den nächsten Minuten um mehrere Zentimeter an
Dann schliesst Hans K. den Ablass wieder

Hinter einem Stein wartet eine Forelle auf Nahrung die angespült wird

Im Fluss befindet sich ein flacher Stein, der von der Strömung leicht angehoben wird und dadurch schaukelnd im Wasser tanzt

Eine Libelle fliegt dem Ufer entlang flussaufwärts

Eine Steinflegelsonne wurde am Ufer gespült und versucht zurück im Wasser zu kriechen

Mit einer Fischerrute versenge ich sein, reduziert den Blick auf die Landschaft neben den Fluss

Hinten in der Gösschenalp hat der Fluss Hütten und Gänge aus der Lawine gerechnet

Es besteht die Gefahr bei Lawinenbegehen, ein sich über Flüssen gebildet haben, einzubrechen, dort unter der Lawine im Fluss eingeklemmt zu werden und zu ertrinken

Zwischen zwei Lawinenbegehen ist der Schnee weggeschmolzen und ich fange eine Bachforelle

Eine Bachforelle schwimmt unter einem Lawinenbogen durch, im Wissen, wo Wasser fliesst ist auch ein Weg

Es beginnt zu regnen und der Fluss ist um eine Struktur reicher

Lässt sich der Fluss aufschlüsseln in Schnelle, Regen- und Quallwasser?
Ich bestaune die Stellen in denen ich das Mischen vermute

Ich drehe einige Steine um auf der Suche nach Insekten
Hier oben scheint es noch so heft zu sein

Hier wachsen drei Birken auf einem kleinen Hügel

Neben dem Fluss deuten Fundamente eine ehemalige oder noch zu bauende Brücke an

Hinter einem Stein wartet eine Forelle auf herangespülte Nahrung

Ich sammle verschiedene Algen und nehme diese mit nach Hause
Lange diese Fäden in verschiedenen Grün- und Braintönen
Kurze Algenfäuse habe ich mit einem Moser von einem Stein

Ich werde sie nicht bestimmen

Eine kleine Forelle schwimmt hinter einem Stein und wartet auf herangespülte Nahrung

Unsere Flüsse sind ruhige Flüsse

Eine Forelle bemerkt eine potenzielle Gefahr und verschwindet unter einem Stein

Nach einigen Minuten kehrt sie aus ihrem Versteck zurück in den Wasserbrei und frisst weiter

Kücherflegelsonnen fressen weiter flussaufwärts einen in den Fluss gespülten Regenwurm

Der Flussgrund schwankt ständig
Das Wasser schwankt ständig mit
Die Imagination ist das ego!

Das Ufer ist hier voller angespülten naturbelassenen Treibgut
Ich sammle dasgenige ein, das mir für andere Tiere gefährlich scheint

Ein dicker Mückenschwarm schwebt über der Wasseroberfläche und bewegt sich langsam flussaufwärts

Ein langes Stück verwitterter Zaun ist dicht um schwer von seinem Fang

Tiere benützen die Ufer von Flüssen als internationale Migrationsachse

In einem etwas Abseitem des Flusses haben sich Reihe neben dem Fluss einen Trampelpfad angelegt
Die Abdrücke sind frisch
Der Weg führt entlang des Flusses bis zur nächsten Brücke und von dort aus auf der anderen Seitelie in einen steilen Zick-Zack hinauf

Ich stoss beiseite und warm auf einem grossen Stein
Es reicht nach frischem Wasser, neuem Steinen, feuchten Sand und Moos

Die Ohren machen Pause
Das laute monotone Rauschen befiehl die von ebten hören müssen

Das leise Surren der Mücken ist nicht hörbar

Im Bachbett links und rechts je ein grösserer Felsbrocken, gradkrängen Gestein, weiss blau grün Ocker gesprenkelt

Die Felsbrocken sind vom Wasser rund geschliffene Flanken
Wasserlinie ist deutlich sichtbar
Zwischen denen, in der Bachmitte liegt eine Gruppe kleinere Steinbrocken
Ineinander geschoben und verzahnt
Wie Kopfsteinpflaster
Das Wasser quält sich die Neuen
Es schlummt in ein kleines Becken, dessen Tiefe weniger der Gischt nicht zu deuten ist

Etwas dawäsen liegt ein einsamer Stein, dessen Oberfläche ich mit Moos bedecke

Manche Steine haben eine von Wasser hingeschliffene Seite zur Bachmitte hin und eine zum Ufer, die ganz mit Moos überwachsen ist

Die Gilt mit die Adler und die Kraniche kommen an: Seit Pontnat an is Frühsommer
Der Kündzler als Brumen oder Quelle

Bruce Naumann said the true artist is an amazing entertainer but he/she/it/ze/ze/ze